

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gransdorf am Mittwoch, 24.06.2020, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus in Gransdorf

### Anwesend sind:

#### Ortsbürgermeister

Herr Timo Willems

#### Ratsmitglieder

Herr Klaus Burbach

Frau Andrea Fritzen

Herr Arno Grün

Herr Jörg Jeitner

Herr Helmut Kremer

Herr Manuel Kremer

Herr Alfred Stuckart

Herr Udo Thome

#### Verwaltung

Herr Klaus-Peter Klauck

- Vertreter der Verwaltung -

Herr Jannik Hüweler

- Schriftführer -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er führt aus, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Es ergibt sich zur heutigen Sitzung somit die folgende

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Routenumsetzung LEADER-Projekt Bitburger LandGänge
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und den Erlass einer Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021
- 4 Mitteilungen und Anfragen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 5 Auftragsvergabe - Anstrich Mietshaus
- 6 Grundstücksangelegenheiten
- 6.1 Grundstücksangelegenheit - Verkaufspreis gemeindlicher Baugrundstücke
- 6.2 Grundstücksangelegenheit - Ausweisung Sondergebiet Photovoltaik
- 7 Mitteilungen und Anfragen

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Einwohner wurde eine Verunreinigung der Kanalschächte in der Brunnenstraße angemerkt.

Hier sollen durch Ortsbürgermeister Timo Willems neue Eimer beschafft und die bisherigen ersetzt werden.

Die Reinigung des Kanals erfolgt durch die Verbandsgemeinde Bitburger Land.

## **Zu TOP 2      Routenumsetzung LEADER-Projekt Bitburger LandGänge**

Die Verbandsgemeinde Bitburger Land hat im September 2018 einen Förderantrag im Rahmen des LEADER-Ansatzes für das Projekt "Bitburger LandGänge - Schaffung attraktiver Spazierwege zur Steigerung der Naherholungsqualität in der Verbandsgemeinde Bitburger Land" gestellt. Das Projekt wurde am 19.04.2018 im Rahmen der Sitzung der LAG Bitburg-Prüm zur Förderung ausgewählt; die Bewilligung erfolgte am 09.11.2018.

Hintergrund des Projektes ist, dass in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde kaum ein konkretes Angebot an ausgewiesenen Wander- und Spazierrouten zur Naherholung vorhanden ist. Viele, in der Landschaft befindliche, Wald- und Feldwege können zwar zum "Spazieren" genutzt werden, allerdings ist für die Nutzung immer eine ausgeprägte Ortskenntnis notwendig. Zudem sind die ausgewiesenen Wanderwege von sehr unterschiedlicher Qualität und die verfügbare Infrastruktur (Parkplätze, Rast- und Ruhemöglichkeiten) ist nicht auf ein einheitliches Konzept abgestimmt. Mit Blick auf die demografische Entwicklung in der Verbandsgemeinde und dem Anstreben, die Lebensqualität in den Orten zu steigern, erhält die Schaffung von attraktiven Naherholungs-Angeboten unter Berücksichtigung der Ansprüche von Familien und Senioren jedoch eine immer größere Bedeutung.

Die Bitburger LandGänge haben zum Ziel, ein attraktives Angebot an Wander- und Spazierrouten zur Steigerung der Naherholungs-Qualität in den Ortsgemeinden zu schaffen, und diese für Einheimische und Gäste zu etablieren. Alle "Bitburger LandGänge" werden als Rundweg konzipiert und liegen zwischen 2 und 10 km; die ortsansässige Gastronomie soll in die Routenführung eingebunden werden. Es gibt folgende Wegekategorien: "Für alle Generationen" und "Typisch Eifel!" Die Vermarktung der LandGänge soll u. a. über die regionalen Tourist-Informationen erfolgen; zu den im Projekt entwickelten Wegen wird ein Pocketguide erstellt. In Ergänzung hierzu ist geplant, eine neue Wanderkarte aufzulegen, in der alle Wanderwege der Verbandsgemeinde verzeichnet sind.

Die im Rahmen der LEADER-Bewilligung förderfähige Gesamtlänge der Wanderwege innerhalb des Projektes beläuft sich auf 100 km. Die Förderquote beträgt 70%. Die Kosten für die Konzeption und Planung werden durch die VG Bitburger Land übernommen. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil in Höhe von 30% für Installationskosten (Beschilderung, Möblierung) zu tragen.

Seitens der Gemeinde wurde bereits ein Weg vorgeschlagen und freigegeben. Dieser wurde anschließend hinsichtlich der Umsetzung, Wegweisung und Möblierung eingehend durch das Planungsbüro Irle geprüft und erfasst. Basierend auf diesen Daten finden Sie anbei eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten sowie eine kartografische Darstellung der Route samt vorgesehener Standorte der Wegweiser und neuen Markierungspfosten. Die Kostenabschätzung zur Einrichtung des Weges beträgt 3.474,- € netto. Der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil beläuft sich demnach auf 1.042,20 € netto zzgl. MwSt. = 1.240,22 €.

Zur konkreten Umsetzung der vorgeschlagenen Route in der Ortsgemeinde ist ein Ratsbeschluss erforderlich. Der Beschluss wurde in der letzten Sitzung zurückgestellt und steht daher heute nochmals auf der Tagesordnung.

Sollten Wegabschnitte des LandGangs über private Parzellen verlaufen, muss eine schriftliche Vereinbarung mit dem Eigentümer geschlossen werden. Eine entsprechende Vorlage sowie eine Information zu den Eigentumsverhältnissen entlang der geplanten Route wird nach erfolgtem Ratsbeschluss zur Umsetzung des Weges von der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt. Die Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht sowie die Haftung liegen bei der Gemeinde.

### **Beschluss:**

Der Rat stimmt der Umsetzung des LandGangs mit einem Eigenanteil von 1.240,22 € (30%) für Installationskosten laut den vorliegenden Unterlagen zu.

Der Rat stimmt der Übernahme der Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht des Land-Gangs zu. Sollten Wegabschnitte über private Parzellen verlaufen, ist ein Vertrag mit dem Eigentümer der betreffenden Wegefläche abzuschließen. Die Unterlagen hierzu werden seitens der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**Zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und den Erlass einer Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021**

**Mit der Sitzungseinladung lag den Ratsmitgliedern der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2020 und 2021 vor.**

Die Haushaltssatzung enthält u.a. folgende Festsetzungen: 2020 2021

**§ 1 Ergebnis- und Finanzaushalt**

1. Ergebnishaushalt (Saldo der Erträge u. Aufwendungen):  
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) - 19.008,-- Euro - 2.554,-- Euro

2. Finanzaushalt:

Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	- 3.824,-- Euro	11.790,-- Euro
Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,-- Euro	0,-- Euro
Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.824,-- Euro	- 11.790,-- Euro

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**Beschluss:**

Nach Beratung beschloss der Rat die Haushaltssatzung mit –plan der Ortsgemeinde Grasdorf für die Jahre 2020 und 2021 wie im Entwurf vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**Zu TOP 4 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Timo Willems informiert über die geplante Umsetzung der Straßenbeleuchtung bei der Biermühle.

Hier ist eine Versetzung der Straßenleuchte auf die gegenüberliegende Straßenseite vorgesehen.

Von Seiten des Vorsitzenden wurde bereits ein Kostenvoranschlag bei der Firma Innogy angefragt. Die Kosten zur Durchführung dieser Maßnahmen belaufen sich auf 2.042,48 €.

Hierzu soll ein Beschluss in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung gefasst werden.